Amtliche Nachricht

An jeden Haushalt der Gemeinde Obritzberg – Rust. Postentgelt bar bezahlt. Ausgabe 5 /September 2006

Marktgemeinde INFORMATION

Aus dem Inhalt:

- **Amtsstunden**
- **Robineau Franz**
- **Veranstaltungen**
- **Gemeindegrundstück**
- **Heurigenkalender**
- **Bericht Bgm. Lahmer**
- **Bericht GfGR. Ing Vogl**
- **Alfa Telefon**
- **Wohin mit dem Handy?**
- **Kirchenbeitragsstelle Info**
- **Nationalratswahl 1.10.**
- **Probealarm 7.10.**
- **Ausstellung Kamper**
- **Autowrackentsorgung**
- **Elektrogeärteentsorgung**
- **Bericht GfGR. Dockner**
- **Obstbaumaktion**

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gibt sich die Ehre,
zur feierlichen Manifestunterzeichnung
Klimabündnisgemeinde
durch Herrn Landesrat Dipl.-Ing. Josef Plank
Frau Dipl.-Ing. Martina Nagl
am Samstag, den 23. September
im Gemeindezentrum
einzuladen.

KLIMABÜNDNIS NIEDERÖSTERREICH

Festprogramm:
17.30 Uhr
Empfang der Ehrengäste vor dem Gemeindezentrum
18.00 Uhr
Begrüßung durch **Bgm. ÖkR. Franz Lahmer**
Projektvorstellungen:
Hackschnitzelheizung VS Großrust
EVN – Windpark Hain
Ölpresse als Alternativöllieferant
Erdwärme und Wohnraumlüftung
Grußworte: Vertreter der BH St. Pölten
Rede: „Ziele des Klimabündnis“ **Dipl. Ing. Martina Nagl**
Festrede durch **Landesrat Dipl. Ing. Josef Plank**
Manifestunterzeichnung **Dipl.-Ing. Martina Nagl**
Bgm. ÖkR. Franz Lahmer
Musikalische Umrahmung: Musikkapelle Hain

Um 20.00 Uhr sind Sie herzlichst eingeladen zu einem unterhaltsamen Liederabend mit dem Titel **„Was ma so redt“** mit Radiojournalist, Liedermacher und Kabarettist

Peter Meissner

Eintritt: 5 €
Im Anschluss lädt die Marktgemeinde

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.obritzberg-rust.gv.at

Amtsstunden

Montag	8 – 12		
Dienstag	8 – 12	und	14 – 19
Mittwoch	8 – 12	und	14 – 16
Donnerstag	8 – 12		
Freitag	8 – 12	und	13 – 15

Amtshaus Hain: Mittwoch 16 – 17

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 15 – 19 und Freitag 8 – 10

Amtsstunden des Vizebürgermeisters: Dienstag 18 – 19

Bei Bedarf sind **Terminvereinbarungen** auch außerhalb

Das Gemeindeamt Obritzberg ist erreichbar:
3123 Obritzberg 15
Tel.: 0 27 86 / 22 92 Fax: – 20

? ***www.obritzberg-rust.gv.at***
? e-mail: ***gemeinde@obritzberg-rust.gv.at***

Robineau Franz
Robineau Franz
3123 Groß Rust 37
Tel 02782/84018-0, Fax DW 4
werkstaette.robineau@gmx.at
KFZ Werkstätte - Havariedienst - Autohandel
✓ Prompte Pickerlüberprüfung
auch Samstags von 9°° bis 11°°
✓ Einfach BILLIG tanken !!
billigste Tankstelle in der Region
✓ Sand für Bau, Spiel und Sport
ab Grube Groß Rust
SANDGEWINNUNG - KFZ WERKSTÄTTE - DISKONT TANKSTELLE

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, 3123 Obritzberg 15 – amtliche Nachricht, Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Lahmer
Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Gemeinde Obritzberg
Druckfehler vorbehalten!!!!!

Veranstaltungen

23. September
Landjugend Rust, Lumpentanz

23. September
Manifestunterzeichnung –Klimabündnisgemeinde und Liederabend mit Peter Meissner, ab 17.30 Uhr Gemeindezentrum Obritzberg Nr. 15

24. September
Pfarre Obritzberg – Feldmesse im Pfarrgarten – 100 Jahre Bauernbund Obritzberg-Rust, ganztägig Festbetrieb

1. Oktober
Nationalratswahl von 8.00 bis 14.00 Uhr

8. Oktober
8.30 Uhr Pfarrkirche Hain – 100 Jahre Bauernbund Hain

24. Oktober
Ausstellungseröffnung von Ingrid Kamper

Gemeindegrundstück

Ausschreibung:
Das Gemeindegrundstück in Greiling im Ausmaß von 15.451 m² bietet die Marktgemeinde Obritzberg-Rust zum Verkauf.
Kaufangebote, Bitte bis **spätestens Dienstag, den 26. September,** versehen in einem verschlossen Kuvert mit der Aufschrift
„Kaufangebot KG Greiling“ am Gemeindeamt

Heurigenkalender

Hain

Eder Leopold
4. – 22. September

Redlinghofer Franz
23. 9. – 10. Oktober

Weinschenke Korntheuer Leopold
25. Oktober – 7. November

Weinschenke Gamsjäger Leopold
8. – 23. November

Weinschenke Gamsjäger Günter
24. November – 8. Dezember

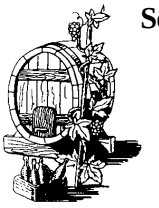
Weinschenke Diry

Obritzberg – Rust

Fraunbaum Alois
15. – 17. September Sturmtage

Robineau Josef
28. September – 12. Oktober

Mostheuriger Unfried Anton
11. – 24. Oktober



Sommer Sieglinde
25. Oktober – 15. November

Töxlerhof
25. Oktober – 16. November

Prischink Anton
17. November – 4. Dezember

Fraunbaum Alois
24.11. – 12.12

Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren geschätzten Be-

Aus gegebenen Anlaß möchte ich die Feuerwehren in den Blickpunkt meiner Berichterstattung stellen. Feuerwehrmann zu sein bedeutet nicht nur dabei zu sein und bei Ausrückungen den braunen Rock zu tragen, sondern sich mit anderen FF-Mitgliedern zu angagieren, bereit zu sein für den in Not geratenen Mitmenschen, sich einzusetzen, Hab und Gut zu retten und wie wir es in der vergangenen Zeit erleben mußten, bei Hochwasser– bzw. ähnlichen Katastrophen Tag und Nacht zu helfen. Der hohe Ausbildungsstand, die Handhabung mit den ihnen anvertrauten Geräten und Fahrzeugen tragen bei, dies alles bewältigen zu können. Schulungen zu absolvieren, Kurse zu besuchen und ständig Übungen abzuhalten, ist im Tätigkeitsplan eines Jahres eine Selbstverständlichkeit. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit können unsere FF Mitglieder die Kraft und die Zuversicht für die Bewältigung der Zukunft schöpfen. Mit 45 junge Mädchen und Burschen, welche die FF Jugend bilden, hat dankenswerter Weise die Zukunft gute Chancen! Als im vergangenen Sommer in der FF Hain die Abschnittswettkämpfe abgehalten wurden, war man sichtlich erstaunt, wieviel Gruppen aus dem gesamten Bezirk St. Pölten hier ihr wochenlanges Üben unter Beweis stellten.

Groß war die Freude, als gleich 8 Pokale und damit vorderste Plätze von der FF unserer Gemeinde erreicht werden konnten. In diesem schönen Rahmen umgeben von FF Frauen, Männern und Ehrengästen wurden auch Dankesurkunden für 25, 40, 50, 60jährige Mitgliedschaft sowie Ehrenzeichen an die FF Mitglieder unserer Marktgemeinde überreicht.

Danke und herzlichen Glückwunsch!

125 Jahre Bestehen und tätig im Dienst der Nächstenhilfe feierte am 19. August die FF Hain. Begonnen mit einer Feldmesse, konnten sich viele Gäste, sogar aus Waydhofen in Bayern in einer Präsentation, über das Geschehen in all den vielen Jahren überzeugen. Kameradschaft, Einigkeit und Zusammenstehen aller FF Mitglieder war immer die Devise. Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust gratuliert nochmals recht herzlich! Ich wünsche, dass nach dieser so erfolgreichen Entwicklung einer Wehr ebenso viele Jahrzehnte folgen mögen in großer bleibender Kameradschaft und netter Gemeinschaft.

Euer Bürgermeister
Franz Lahmer

<u>Bushaltestelle in „ Landhausen-Obritzberg</u>“:

Bei der bestehenden Bushaltestelle in Landhausen-Obritzberg besteht nunmehr die Möglichkeit das bestehende Buswartehäuschen zur Einstiegsstelle zu versetzen.

Dies wurde möglich, weil der nunmehrige Grundeigentümer die benötigten Grundflächen zur Aufstellung des Wartehäuschens der Marktgemeinde zur Verfügung stellt.

Die Gemeindevertreter bedanken sich, auch im Namen der betroffenen Schulkinder, beim Grundeigentümer für das Verständnis.

Die Versetzung wird in nächster Zeit von den Ge-

Neue Beratungsstelle – Alfa-Telefon Österreich 0810 20 0810

Lesen, Schreiben, Rechnen und Basiswissen EDV für Erwachsene

Kennen Sie Menschen, die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben? Vielleicht fallen Ihnen jetzt Personen ein, die eine andere Muttersprache haben oder aus Ländern mit einem mangelhaften Schulsystem kommen. Schließlich gibt es in Österreich seit Maria Theresia die Schulpflicht und folglich müssten alle Lesen und Schreiben können.

Und doch ist es nicht so. Über 300.000 österreichische Erwachsene verfügen über keine ausreichenden Kenntnisse, die in ihrem Lebensumfeld – beruflich, privat und dem gesellschaftlichen Leben – vorausgesetzt werden.

Die Bandbreite dabei ist sehr groß. Sie reicht von fehlenden Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC, geringen Lese- und Schreibkenntnissen bis hin zu tatsächlichem Analphabetismus.

Dies bedeutet, dass diese Menschen häufig Schwierigkeiten haben Formulare und Anträge auszufüllen, Gebrauchsanleitungen, Warnhinweise, Verträge oder Zeitungsartikel zu verstehen. Besonders nachteilig wirken sich diese Mängel natürlich in der Arbeitswelt aus, da in allen Arbeitsbereichen Schriftlichkeit und PC-Wissen eine wichtige Rolle spielen.

Viele Betroffene haben Angst davor sich zu blamieren oder für dumm gehalten zu werden und „verstecken“ ihre Mängel vor ihrer Umwelt. Deshalb sei hier mit aller Deutlichkeit gesagt: Fehlende Schreib- und Lesekenntnisse haben nichts mit mangelnder Intelligenz zu tun, sondern meist mit einer „unglücklichen Lerngeschichte“.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Um diese Tabuthema endlich aufzubrechen, bietet das „Netzwerk Alphabetisierung und Basisbildung in Österreich“ eine kostenlose Beratung für alle Betroffenen, aber auch allen Personen und Einrichtungen die diese unterstützen wollen, an.

Dazu wurde das **„Alfa-Telefon Österreich - 0810 20 0810“** eingerichtet.

Ausgebildete BeraterInnen informieren österreichweit und anonym über spezielle Bildungsangebote für Erwachsene sowie mögliche Förderungen und professionelle Anbieter.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetplattform: www.

Wohin mit dem alten Handy?

Diese Frage stellt sich in Zeiten wie diesen immer öfter.

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust bietet nun die Möglichkeit, alte Mobiltelefone einerseits gratis und andererseits fachgerecht zu entsorgen.

Alte Handys – egal ob funktionstüchtig oder nicht – können ab sofort bei der Gemeinde abgegeben werden.

Für jedes Handy stiftet Pikko-bello dem Roten Kreuz € 1,50.

Die Handys werden von der Firma Pikko-bello abgeholt und wiederverwertet.

Kirchenbeitragsstelle Region St. Pölten – Achtung Änderung

Die Kirchenbeitragsstellen Herzogenburg, Lilienfeld, Obergrafendorf (Pfarren im Bezirk Melk) und St. Pölten werden mit September 2006 in der Kirchenbeitragsstelle Region St. Pölten, Klostergasse 10, 3100 St. Pölten zusammengeführt.

Tel.: 02742/324-610, Fax: 02742/324-614,
E-Mail: sp.kbr.dfk.stpoelten@kirche.at

Sprechtage:

Montag 8-12 und 13-16 Uhr,
Dienstag 8-18 Uhr,
Donnerstag 8-12 und 13-16 Uhr,
Freitag 8-13 Uhr

Sprechtag in Herzogenburg (Stadtgemeinde):
Dienstag 8-12 und 13-16 Uhr

Sprechtag in Lilienfeld (Finanzamt):
Donnerstag 8-12 und 13-16 Uhr

Sprechtag in Obergrafendorf (Ma. Zellerstr. 3):
Montag 8-12 und 13-16 Uhr

Wenn sie außerhalb dieser Zeiten Ihr Anliegen vorbringen möchten, kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

Bitte beachten Sie die neue Adresse der

Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jede österreichische Staatsbürgerin, welche spätestens am 01.10.1998 geboren und am Stichtag (1.8.2006) in einer österreichischen Gemeinde in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland müssen in die Auslandsösterreicherevidenz eingetragen sein, um wählen zu können.
Wahlberechtigt sind in unserer Marktgemeinde **839 Frauen** und **863 Männer**,
gesamt also 1.702 Personen.

Wahllokale und Wahlzeiten in der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Sprengel I	(Obritzberg)	Gemeindeamt Obritzberg 15	8.00 bis 14.00 Uhr
Sprengel II	(Großrust)	Volksschule Großrust 33	8.00 bis 14.00 Uhr
Sprengel III (Hain)		Amtshaus Kleinhain 13	8.00 bis 14.00 Uhr
Fliegende Wahlbehörde		im gesamten Gemeindegebiet	ab ca. 09.00 Uhr

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben folgende Personen:

1. Wahlberechtigte Personen, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können (diesem Personenkreis wären auch Personen zuzurechnen, die mittels Wahlkarte wählen, weil ihr eigenes Wahllokal nicht behindertengerecht ist);
2. Wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh– und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters– oder sonstigen Gründen unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde besucht werden und
3. Wahlberechtigte Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Waltag wegen ihrer Anhaltung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist und die Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Der Antrag auf Ausstellung ist bis **spätestens Donnerstag, den 28. September, 12.00 Uhr**, mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt Obritzberg Nr. 15 möglich.

Information für Wahlkartenwähler(innen):

1. **Stimmabgabe im Inland:**

Bewahren Sie die Wahlkarte bis zum Wahltag (1. Oktober) sorgfältig auf und übergeben sie die Wahlkarte vor der Stimmabgabe ungeöffnet dem Wahlleiter im Wahllokal. Sie können in jedem österreichischen Wahllokal Ihre Stimme abgeben. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne diese Wahlkarte nicht wählen (auch dann nicht, wenn sie sich wider Erwarten in Ihrer Heimatgemeinde befinden)!
Sie können im Inland keinesfalls vor dem Wahltag – 1. Oktober 2006 – wählen!

2. **Stimmabgabe im Ausland:**

In diesem Fall können sie bereits vor dem Wahltag Ihre Stimme abgeben, Sie müssen jedoch das Bundesgebiet verlassen haben. Dies ist auch im Hinblick auf ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlkarte bei der Landesbehörde zu empfehlen. Im Fall der Stimmabgabe im Ausland beachten Sie bitte die Informationen am Rückkuvert an der Landeswahlbehörde sowie den Begleitzettel für Wahlkartenwähler.

Bitte machen sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch
und gehen sie rechtzeitig zur Wahl.
Ihr Bürgermeister Franz Lahmer

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz– Probealarm –
Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Liebe Gemeindebürger!
Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirenensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.
Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung — **3 Minuten**
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm — **1 Minute**
auf– und abschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung — **1 Minute**
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 2. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?
Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage.
Besuchen Sie uns einfach im Internet http://www.noezsv.at
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.
Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:

Die Marktgemeinde Obritzberg-Rust erlaubt sich,
Sie herzlich zur Eröffnung der Ausstellung von

Ingrid Kamper

Farbenrausch
Malerisches – Grafisches
am Dienstag, 24. Oktober 2006, um 19 Uhr
in das Gemeindezentrum einzuladen.

Begrüßung und Eröffnung: Bgm. ÖkR. Franz Lahmer
Vorstellung der Künstlerin: Stadträtin Mag. Renate Gamsjäger

Im Anschluss lädt die Volksbank NÖ-Mitte zum Buffet.

Ausstellungsdauer: 24. Oktober bis 2. Dezember
Öffnungszeiten: MO-FR 8-12, DI 14-19, MI 14-16, FR 13-15 Uhr

Autowrack– und Alteisenentsorgung

Die Anmeldung der Autowracks, Reifen und des Alteisens ist **ab sofort am Gemeindeamt möglich!!**
Autowracks- und Alteisenentsorgung in unserem Gemeindegebiet ist kostenlos!

Kosten Reifen:
-PKW-Reifen mit/ohne Felgen: € 2,55
-LKW-Reifen nur ohne Felgen: € 9,00
Traktor-Reifen nur ohne Felgen € 12,50 /Stk.
Alle oben angeführten Preise sind inkl. Mwst.

Abholung bei größeren Mengen ohne Felgen
Ab 1 to pro to. € 155 + 10 % Mwst.
Ab 3 to pro to. € 145 + 10 % Mwst.

Wichtig:
Gemäß Altfahrzeuge VO (BGBl Nr. 407/2002, § 5 Abs. 1 Z 3 und § 11 Abs. 3) ist die Entsorgungsfirma verpflichtet, wesentliche Daten der Fahrzeuge (Marke, Type, Fahrzeug – Identifikationsnummer usw.) zu erfassen und zu archivieren.
Um den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen müssen die Verwertungsnachweise vom Letztbesitzer unterschrieben werden. Beim Ausfüllen dieses Formulares wird Ihnen die Gemeinde behilflich sein!

Bei der Abholung der Wracks muss zur Kontrolle die Motorhaube geöffnet sein!

Alteisenentsorgung:
Landwirtschaftliche Geräte etc.

Elektroaltgeräteentsorgung

Mit 13. August 2005 trat die Elektrogeräteverordung in Kraft und damit ein neues Zeitalter in Punkto Elektroaltgeräteentsorgung an.
Zukünftig müssen die Elektroaltgeräte in 5 Fraktionen getrennt entsorgt werden. Diese sind Großgeräte (Waschmaschinen, E-Herd), Kühlgeräte, Bildschirme (TV und Monitore), Elektrokleingeräte, (Mixer, Rasierer), Gasentladungslampen (Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen).
Termin für die Elektrogeräteentsorgung ist am Dienstag, den 26. September 2006
in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr und
13 Uhr bis 19 Uhr.
beim „Neuen Altstoffsammelzentrum“ in Schweinern (ehemalige Firma Hintermeyer).

Bericht des Ausschussobmannes für Volksschule, Kindergärten, Jugend und Familie

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!

Als Obmann des Ausschusses für Volksschulen, Kindergärten, Jugend und Familie freut es mich besonders, dass der Kindergarten- und Schulbeginn reibungslos funktioniert hat. Auch können wir von Seitens der Marktgemeinde einen Kindergarten-Schultransport für das Kindergarten- und Schuljahr 2006/07 den Kindern und Familien zur Verfügung stellen. An dieser Stelle möchte ich um Verständnis bitten, da unser großes Gemeindegebiet für den Kindergarten- und Schultransport viel Geschick aber auch Verständnis aller beteiligter Familien, Kinder, der Kindergarten- und Schulleitung Bedarf, möchte ich Danke sagen für das Entgegenkommen um einen doch für die Gemeindekasse leistbaren Betrag der Transportkosten zu erreichen.

Den Schul- und Kindergartenkindern wünsche ich einen schönen Kindergarten- und Schulbeginn.
Die Autofahrer möchte ich besonders zum Schulbeginn zur erhöhten Vorsicht bitten, da sehr viele Kinder in diesen Tagen das erste Mal auf dem Weg in den Kindergarten oder der Volksschule sind.

Zum Schluss möchte ich Sie bitten nur unter der Handynummer **0664/5571418** anzurufen, um meiner Familie unnötige Konfrontationen mit der Gemeindearbeit zu ersparen.

Ihr GfGR
Andreas Dockner

Obstbaumaktion 2006 – Bestellfrist endet am 15. September

Speiseäpfel	St	Speiseäpfel	St	Speisebirnen	Stk
Aldingers George		Siebenkant		Präsident Drouard	
Alkmene		Sommerkalvill		Salzburger Birne	
Berner Rosenapfel		Winterrambour		Wiliams Christbirne	
Baumanns Renette		Weißer Klarapfel		**Mostbirnen**	
Champagnerrenette		Zigeunerapfel		Amstettner Mostbirne	
Cox‘Orangenrenette		Zitronenapfel		Dorschbirne	
Freiherr v. (Roter) Berlepsch		Charmalamosky		Gelbmostler	
Galavei Pepping		**Most– und Wirtschaftsäpfel**		Grüne Pichlbirne	
Geflammter Kardinal		Böttlinger Weinapfel		Knollbirne	
Geheimrat Dr. Oldenburg		Brettbacher		Königshofer Mostbirne	
Gelber Bellefleur		Erbachhofer		Landbirne	
Gelber Edelapfel		Gehrers Rambour		Lehofer Mostbirne	
Goldparmäne		Grießapfel		Machländer Mostbirne	
Goldenrenette von Blenheim		Hirschapfel		Rosenhofbirne	
Graue Herbstrenette		Kardinal Bea		Rote Carise	
Gravensteiner		Mauzenapfel		Rote Pichlbirne (Kletznbirne)	
Großer oö. Brünnerling		Mauthausner Limone		Schweizer Wasserbirne	
Holzapfel		Odemwälder		Stieglbirne	
James Grieve		Rhein. Bohnapfel		**Zwetschken**	
Jonagold		Rhein. Krummstiel		Ersinger Frühzwetschke	
Jonathan		Steirischer Weinapfel		Hauszwetschke	
Kanadarenette		Welschbrunner		Italienische Zwetschke	
Königsapfel		Wolfsbacher Mostapfel		Schöne v. Löwen	
Kronprinz Rudolf		**Speisebirnen**		The Czar	
Landsberger Renette		Alexander Lucas		Wangenheims Frühzwetschke	
Lavanttaler Bananenapfel		Bosc‘s Flaschenbirne		**Kirschen**	
Lederapfel		Bunte Julibirne		Regina	
London Pepping		Clapps Liebling		Schwarze Herzkirsche	
Maschanzker		Gellerts Butterbirne		**Ringlotten, Pflaumen**	
Ontarioapfel		Gräfin von Paris		Große grüne Ringlotte	
Roter Boskoop		Gute Luise		Königin Victoria	
Schmidtbergers Rote Renette		Herzogin Elsa		Ontario Pflaume	
Schweizer Orangenapfel		Kongreßbirne		Kriecherl	

Angaben zur Person

(Bestellung ist nur gültig, wenn alle Felder ausgefüllt sind, ansonsten kann die Bestellung nicht angenommen werden!)

◊ Besteller zum Selbstkostenpreis je Baumset á 25,— Euro

◊ Besitzer landwirtschaftlich genutzter Flächen je Baumset á 10,— Euro

An das
Regionalmanagement Mostviertel
Obstbaumaktion Herbst 2005
3300 Gießhübl 7
oder per Fax: 07472/68100-40

Ich bestelle (bitte Gesamtsumme angeben) _____ Stück Obstbäume.

Vorname _____ Nachname _____

PLZ _____ Straße, Hausnummer _____ Ort _____

Katastralgemeinde (Nr.) _____ Grundstücksnummern _____ Betriebsnummer _____

Tel.: _____ Fax.: _____ Email _____

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben mit meiner Unterschrift und erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen von Obstbaumaktionen weiter verwendet werden. Sollten bestimmte Sorten nicht mehr verfügbar sein, bin ich damit einverstanden, entsprechende Ersatzsorten zu bekommen! Ich erkläre mich mit den im Informationsblatt genannten Förderbedingungen einverstanden und verpflichte mich zu deren Einhaltung!

Ort, Datum _____ Unterschrift _____